

Juli / August 2026



# GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE KLOSTERFELDE

## Worte auf den Weg

Was ist der Inbegriff von Sommer für Sie?

Für mich ist es, barfuß in Sandalen oder anderen Schuhen durchs Leben zu gehen. Und weil ich das so sehr liebe, kann ich es im Frühjahr gar nicht erwarten, dass die Temperaturen so etwa 18 Grad erreichen. Und gibt es dann noch einen langen Altweibersommer, macht mich das überglücklich.

Im Sommer kann ich das Leben ganz anders genießen. Viel öfter als im Rest des Jahres spüre ich Leichtigkeit und das Gefühl macht sich breit, alles könne gut werden. Die Luft ist so mild und streichelt einem durch das Gesicht. Man kann im blauen Himmel versinken oder weiße Wattewolken beobachten und sich ausmalen, was sie darstellen und sich weit wegträumen. Und die Luft ist auch voll von anderen Geräuschen – unendliches Vogelgezwitscher, lachende Kinderstimmen und, und, und...

Von der Fülle des Lebens erzählt auch der Monatsspruch für den Monat August:

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Was für eine schöne Zusage – natürlich nicht nur im Sommer. Aber vielleicht fehlt uns ja oft diese Leichtigkeit des Sommers und dann können wir die Fülle in unserem Leben nicht erkennen und lassen uns von den Beschwerden einfangen.

Kann es also so einfach sein? Entsteht dieses Gefühl sommerlicher Leichtigkeit in uns durch all diese überquellende Lebensenergie in der Natur um uns herum? Sind es die Düfte, die Geräusche, all das Licht und die Wärme, die wir verspüren? Werden wir in jedem neuen



Sommer wieder ein wenig mehr selbst Teil der Schöpfung, die uns umgibt? Entsteht hier, Jahr für Jahr neu, das Gefühl von Leichtigkeit, das Versprechen eines Lebens in Fülle? Spüren wir die Zuversicht, gerade jetzt in diesen hellen Tagen, wieder ein lebendiger Teil dieser Fülle sein zu dürfen?

All das wünsche ich Ihnen und mir in diesem Sommer sehr.

Lassen Sie uns in diesem Sommer die Fülle unseres Lebens genießen. Lassen Sie uns all die vielen Dinge finden und

erleben, mit denen wir in unserem Alltag beschenkt sind. Ich jedenfalls werde mich auf den Weg machen und genießen, was der Sommer und das Leben mir bieten – barfuß und hier und da sicher mit einem leckeren Eis.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen einen glücklichen, segensreichen Sommer – vielleicht ja den Sommer Ihres Lebens!

Herzlichst Ihre  
**Bettina Oltersdorff**

## Monatssprüche

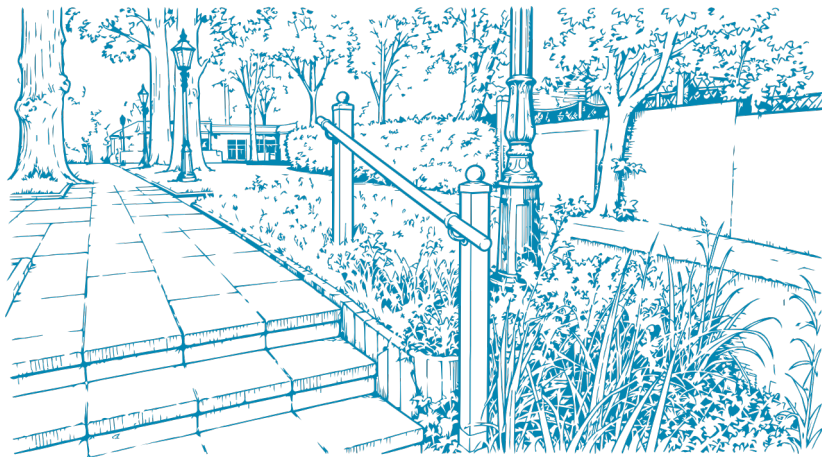
### Juli

*„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“*

### August

*„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“*

## Neues aus dem Beirat



**N**eben dem Gemeindegkirchenrat hat im Jahr 2026 auch eine Veränderung in der Besetzung des Beirats stattgefunden. Einige Mitglieder sind nach vielen erfolgreichen Aktivitäten ausgeschieden und die neuen Mitglieder haben sich bereits am 3. März 2026 zur ersten Sitzung zusammengefunden. Das Engagement im Beirat ist auf sechs Jahre ausgelegt, was der Wahlperiode der GKR-Mitglieder entspricht.

Den Vorsitz des Beirats teilen sich **Jens Oltersdorff** und **Lars Pelz**. Herr Oltersdorff bestimmte bereits viele Jahre die Geschicke der Gemeinde als Mitglied des GKR mit und kennt sich bestens mit den Abläufen dort aus. Er vertritt die Gruppe des „Miteinander-Spiele-Freitags“ im Beirat. Herr Pelz war seinerseits vor etwa zwei Jahrzehnten Mitglied des

Beirats und ergänzt so Herrn Oltersdorffs Beziehungen zum GKR. Er steht als Ansprechpartner für Belange der Konfirmandenarbeit zur Verfügung und vertritt die Band „Rock in the Church“, die seit über 20 Jahren Räume der Gemeinde zum Proben nutzt.

**Ada Belidis** ist es wichtig, die Gemeinde nachhaltiger zu machen. Dazu widmet sie sich der Umsetzung verschiedener Ansätze zur Müllvermeidung oder dem Kauf von Bioprodukten bei Festen.

**Tamara Korallus** nimmt als Leiterin der Jugendgruppe im Beirat teil, unterstützt bei Gemeindeveranstaltungen wie der Kinderbibelwoche und ist regelmäßige Teilnehmerin des Altdeutschen Krippenspiels.

**Bianca Stecher** und **Stephan Pohl** sind die Mieter der Einliegerwohnung im zweiten Stock des Gemeindehauses. Sie sind mit ihrem Sohn Nico schon fest in die Klosterfelder Familie aufgenommen. So trifft man sie im Gottesdienst und bei vielen Festen und Veranstaltungen als tatkräftige Hilfe.

**Petra Schulenburg** kommt über die Abendrunde zum Beirat und möchte zusätzlich bei der Gestaltung von grafischen Elementen unterstützen, wie beispielsweise der neu gestalteten Ankündigung des Kindergottesdienstes im Schaukasten.

**Franziska Depta** ist unsere Verbindung zur Kita Klosterfelde und zur dortigen Elternschaft. Sie ist Kita-Mutti, die in Klosterfelde selber bereits groß geworden und konfirmiert worden ist. Sie hilft bei gemeindlichen Veranstaltungen mit und engagiert sich bereits seit längerem im Gemeindebeirat. Die Lebendigkeit unserer Gemeinde liegt ihr sehr am Herzen.

Insgesamt stehen wir als Mitglieder des Beirats nicht nur für unsere jeweiligen Gruppen, sondern wir sehen uns der gesamten Gemeinde verpflichtet. Hier geht es um die ehrenamtliche Gestaltung von Festen und Veranstaltungen. Der Beirat möchte auch ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Wünsche der

Gemeindeglieder haben. Das geht natürlich am besten, wenn Sie uns einfach ansprechen, wenn wir uns in Klosterfelde begegnen.

Bis wir Ihre Ideen und Anregungen erfahren, führen wir vom bisherigen Beirat begonnene Projekte fort und gehen eigenen Vorstellungen zur Entwicklung der Gemeinde nach. So arbeiten wir gemeinsam mit dem GKR an der Einführung eines bargeldlosen Zahlungsverkehrs, mit dem wir auch Spenden oder Raummieten einnehmen können. Wir behalten die Nachhaltigkeit des Wirtschaftens in der Gemeinde im Blick und schaffen Trinkwassersprudler an, um kein Mineralwasser in Plastikflaschen mehr zu kaufen.

Vielleicht haben Sie schon über die „Spielekiste“ gestaunt, die jetzt einen neuen Platz auf dem Rasen vor dem Gemeindehaus gefunden hat. Sie wurde als erstes Projekt des Beirats verschönert und mit Spielzeugen gefüllt, die für alle Gemeindemitglieder nutzbar sind. Sie sehen: Gemeinsam können wir viel bewegen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen!

Ihr  
**Beirat**



Konfirmation zu Himmelfahrt, 14. Mai 2026



Jubelkonfirmation am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

# Neuer Name, vertrauter Klang

**L**iebe Gemeinde,  
der Klosterfelder Kirchenchor hat einen neuen Namen, wir heißen jetzt Frauenchor Klosterfelde. Das passt besser zu uns, da wir schon seit längerem in zweistimmiger Frauenbesetzung singen.

Das werden wir auch am **5. Juli** wieder im Gottesdienst um **10 Uhr** tun und singen ausgewählte Teile der Deutschen Messe von Franz Schubert.

Wir freuen uns wie immer auf Ihr Kommen.

Herzlich grüßt  
**Ada Belidis**

**Aus der Region:**

## Sommer-Pop-up-Freitage sind zurück!

**N**ach dem großen Erfolg im letzten Jahr bleibt unsere St. Nikolai-Kirche im **Juli und August jeden Freitag** wieder länger geöffnet – ab **12 Uhr bis in den Abend**. Zeit für Kerzen, Stille, Gespräche, Begegnungen, Abkühlung und unsere offene Kirche mitten in Spandau. Vor der Kirche lädt unser roter Nikolai-Stand zum Verweilen und Kennenlernen ein. Ob kurz vorbeischaun oder länger bleiben: Wir freuen uns auf alle, die kommen! An ausgewählten Tagen steigen wir zum Sonnenuntergang auch auf den Turm ...

*Infos auch auf Insta: [st.nikolai\\_spandau](#)*



# Blumen

Die Blumen sind ein Kunstwerk der Natur.  
Sie gibt es auf der ganzen Welt.  
In Wald und Feld und auf der Flur  
hat sie ein Künstler hingestellt.

Sie blühen fast an jedem Ort,  
wenn man sie lässt, wie sie es wollen.  
Die Samen trägt der Wind oft fort,  
weil sie woanders blühen sollen.

Die Blumen können groß und kräftig sein,  
jedoch auch zart, besonders lieblich.  
Sie leuchten immer gern bei Sonnenschein.  
Ihr Strahlen zu dem Licht ist wichtig.

Vielfältig sind die Farben aller Blumen,  
vom Dunkelsten zum hellsten Weiß.  
Wir können sie recht oft bewundern,  
viele Nuancen sind ein Beweis.

Auf Wiesen, Feldern und im Garten  
erblühn' sie still zu unserm Glück,  
wir geben das mit Freude  
gern zurück.

Ganz gleich, ob sie nun groß sind oder klein,  
ein Wunder sind sie doch für jeden.  
Sie leuchten alle hell bei Sonnenschein.  
Die Blumen bringen Glück und Segen.

**Ruth Krugmann**  
*September 2022*

# Konfirmandenunterricht in Klosterfelde

**L**iebe Familien, vielleicht haben Sie schon über den anstehenden Konfirmandenunterricht gesprochen. Ein Unterricht, bei dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht nur über Gott und die Welt reden, sondern auch über viele Fragen und Themen, die sie derzeit besonders bewegen.

Neben den interessanten Kursangeboten gestalten sie Gottesdienste mit oder helfen aktiv bei der Kinderbibelwoche. Die tollen Ferienfahrten bringen nicht

nur viel Spaß und Action, sondern auch viele unvergessliche Momente mit anderen netten Jugendlichen. Für viele ist das meist der Höhepunkt der ganzen Konfirmandenzeit.

Möglicherweise ist diese Zeit auch für den Rest der Familie eine Gelegenheit, einen erneuten Kontakt zur Kirchengemeinde aufzunehmen. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie sind herzlich willkommen. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns doch einfach im Gemeindebüro an.



Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!






Montag	10:00 Uhr	<b>Glaube im Alltag</b>   Barbara Ide, Rosemarie Kobilke	jeden Montag
	17:45 Uhr	<b>Flötenkreis</b>   Gabriele Beuster	jeden 2. und 4. Montag im Monat
	18:45 Uhr	<b>Singekreis</b>   Andreas Kuhnow	13.07   27.07.   10.08.   24.08.
Dienstag	10:00 Uhr	<b>Hannakreis</b>	14.07.   28.07.   11.08.   25.08.
	17:45 Uhr	<b>Kinderchor</b>   Ada Belidis	auf Anfrage (ab 6 Jahre)
	18:30 Uhr	<b>Frauenchor Klosterfelde</b>   Fr. Belidis	jeden Dienstag <i>(nicht in den Ferien)</i>
Mittwoch	10:00 Uhr	<b>Bastelkreis</b>   Ursula Giesler	jeden Mittwoch
	16:30 Uhr	<b>Theater AG</b>   Nico(la) Steinberg	1. Mi. des Monats im Büchercafé, sonst im Gr. Jugendraum
	17:00 Uhr	<b>Die „KlosterFrauen“</b> Regine Joy Birke und Barbara Ide	immer am 1. Mi. eines Monats 01.07.   05.08.
Donnerstag	15:00 Uhr	<b>Klosterfelder Freundeskreis</b>	jeden Donnerstag
	16:30 Uhr	<b>Bibelorientierter Gesprächskreis</b> Pfr. Thomas Martschink	02.07.   Lukas 5,1-11 06.08.   Römer 11,25-32
	19:00 Uhr	<b>Abendrunde</b> Gabriele Beuster und Iris Pieper	02.07.   Gartenspiele Zirkelrunde 06.08.   Dart im Garten
	19:00 Uhr	<b>Bastelrunde</b>   Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	02.07.   06.08.   03.09.
	15:45 Uhr	<b>Junges Blech Spandau</b>   Barbara Jäck-Schmidt und Bernhard Meier	jeden Freitag <i>(nicht in den Ferien)</i>
Freitag	19:00 Uhr	<b>Der-Miteinander-Spiele-Freitag</b> Jens Oltersdorff	17.07.   21.08. <i>(jeden 3. Freitag im Monat)</i>
	17:30 Uhr	<b>Jugendtreff</b>   mit Britta, Tamara und Silke im großen Jugendraum	10.07.   14.08. <i>(jeden 2. Freitag im Monat)</i>





<b>5. Juli</b>   5. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr	<b>Musikalischer Gottesdienst mit Chor</b> Fr. Belidis u. Pf. i.R. von Kekulé (s. S. 7)
<b>12. Juli</b>   6. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr	<b>5. Mose 7, 6-12</b> Herr Kuhnow 
<b>19. Juli</b>   7. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr	<b>Hebräer 13, 1-3</b> Pfarrer Martschink
<b>26. Juli</b>   8. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr	<b>Johannes 9, 1-7</b> Pfarrer Martschink
<b>2. August</b>   9. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr	<b>Jeremia 1, 4-10 mit Abendmahl</b> Pfarrer Martschink
<b>9. August</b>   10. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr	<b>Römer 11, 25-32</b> Prädikantin Birke 
<b>16. August</b>   11. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr	<b>Lukas 18, 9-14</b> Pfarrer Martschink
<b>23. August</b>   12. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr	<b>1. Korinther 3, 9-17</b> Herr Steinberg
<b>30. August</b>   13. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Schulanfang</b> Pfarrer Martschink & Team (siehe S. 13)
<b>6. September</b>   14. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr	<b>Lukas 19, 1-10 mit Abendmahl</b> Pfarrer Martschink

Freitags um **9:30 Uhr** Morgenandacht

  Kindergottesdienst  
 Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst



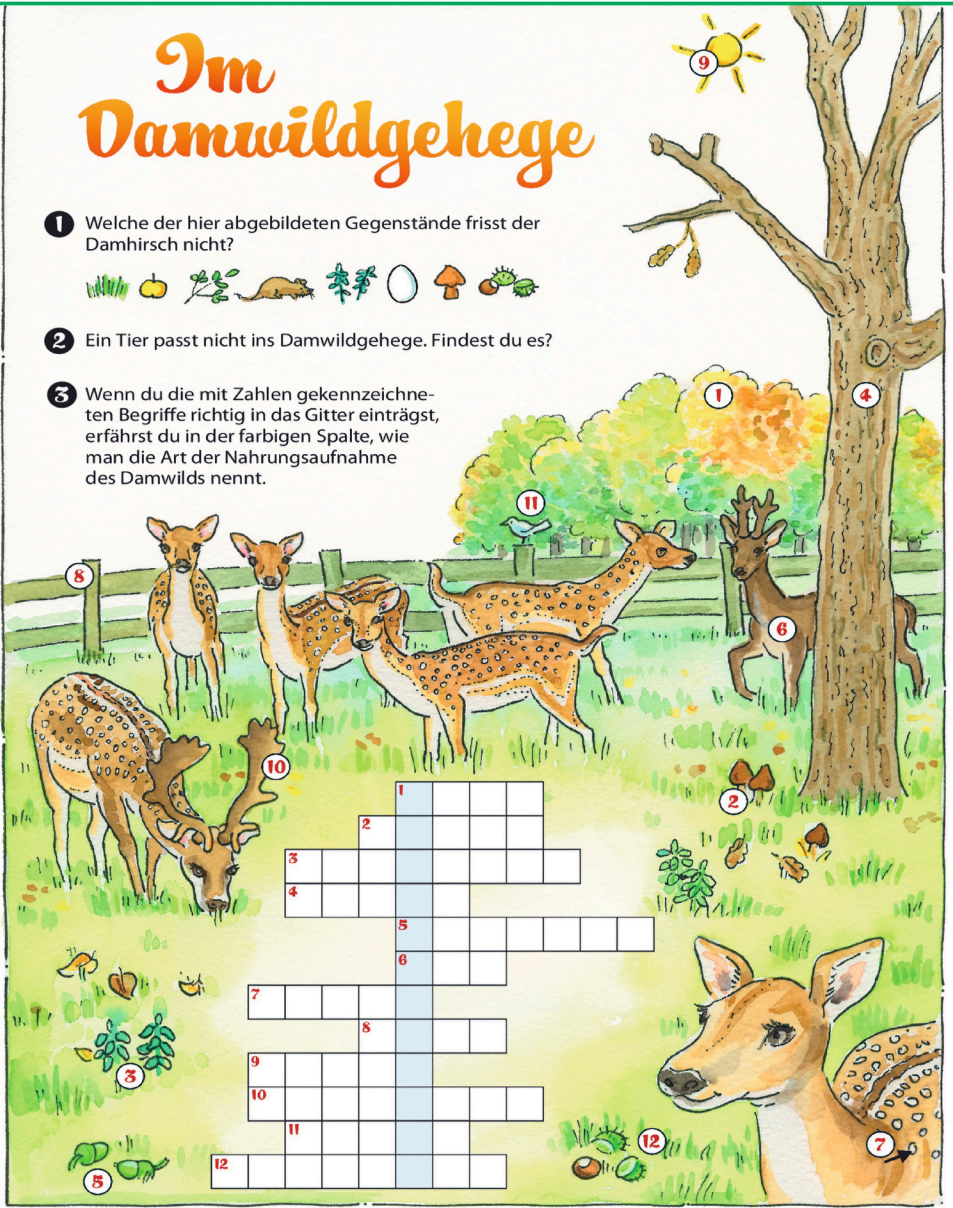
# Im Damwildgehege

1 Welche der hier abgebildeten Gegenstände frisst der Damhirsch nicht?



2 Ein Tier passt nicht ins Damwildgehege. Findest du es?

3 Wenn du die mit Zahlen gekennzeichneten Begriffe richtig in das Gitter einträgst, erfährst du in der farbigen Spalte, wie man die Art der Nahrungsaufnahme des Damwilds nennt.



			1																	
			2																	
		3																		
		4																		
							5													
							6													
		7																		
									8											
		9																		
		10																		
		12																		

© van Hoorn/DEIKE

**Auflösung:** 1. Der Damhirsch frisst keine Mäuse und Eier. 2. Hinter dem Baum rechts versteckt sich ein Rehbock. Im Gegensatz zum Damhirsch hat das Reh kein geflecktes Fell und kein Schaufelgeweih. 3. WIEDERKAEUEN. 4. Rin- 5. Eiche, 6. Reh, 7. Fleck, 8. Zaun, 9. Sonne, 10. Schaufel, 11. Vogel, 12. Kastanie



## Ein besonderer Tag für unsere Schulanfänger

**D**er Beginn der Schulzeit ist ein besonderer Schritt für die Kinder ebenso wie für ihre Familien. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, verbunden mit Vorfreude, Neugier und vielleicht auch ein wenig Aufregung.

In unserer Gemeinde ist es gute Tradition, diesen Übergang gemeinsam zu begleiten. Deshalb laden wir am Sonntag, dem **30. August**, um **10 Uhr** herzlich zu unserem Familiengottesdienst zum Schulanfang ein.

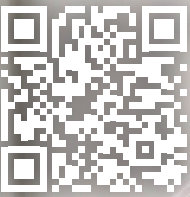
Alle Kinder, die in diesem Jahr eingeschult werden, sind mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen, die diesen besonderen Moment mitfeiern möchten, herzlich willkommen.

Die Schulanfänger dürfen gerne ihre Schultüten, Schulranzen oder andere Dinge mitbringen, auf die sie besonders stolz sind. Denn sie stehen an diesem Tag im Mittelpunkt.

Im Gottesdienst geht es um Vorfreude, Mut und Vertrauen. Wir sprechen darüber, was der Schulanfang bedeutet, was schön ist, was vielleicht noch ungewohnt wirkt und wie gut es tut, diesen Weg nicht allein zu gehen. Gerne sind auch ältere Schulkinder zu diesem Gottesdienst eingeladen, die mit Gottes Segen in ihr neues Schuljahr gehen sollen. Zum Abschluss wartet eine kleine Überraschung auf alle Schulanfänger, bevor sie mit Gottes Segen in ihre erste Schulwoche starten.

Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst mit Ihnen und Ihren Kindern!

Ihre  
**Gemeinde Klosterfelde**



## WENN ERINNERUNGEN VERFLIEGEN, BLEIBT DER VERTRAUTE DUFT.

*„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“* Claudia B.,  
**Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead**

**BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.**

Jetzt kostenlos beraten lassen. [homeinstead.de/berlin-spandau](https://homeinstead.de/berlin-spandau)  
oder Telefon 030 20 84 86 50

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND  
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG  
KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH

 **Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

# GRÖßER, INNOVATIVER, MODISCHER



## Meier Augenoptik für Berlin & Falkensee

**NEU:** Große Kinderbrillenabteilung, inklusive Spezial-Augenprüfraum für Kinder

**NEU:** Umfassend erweiterte Kontaktlinsenabteilung mit extra Kontaktlinsenprüfraum

**NEU:** Sportbrillen, Sportsonnenbrillen, Fashion-Sonnenbrillen – neue Sortimente

Wir konzentrieren unsere umfassenden Angebote und Prüfmöglichkeiten im Sehzentrum Spandau. Daher haben wir zum 30.06.2026 unsere Filiale in Falkensee in der Spandauer Straße 146 geschlossen.

### SEHZENTRUM SPANDAU

Seegefelder Straße 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, [www.meier-augenoptik.de](http://www.meier-augenoptik.de)



# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)



BREITE STRASSE 66 • 13597 BERLIN-SPANDAU



# 030 333 40 46

## Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den **Pflegekreis Naffin.**

**030/ 263 03 260**

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.  
Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

# FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, [www.fliegenger-bestattungen.de](http://www.fliegenger-bestattungen.de)

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta



# STADIE

Berliner Kaufmannstradition seit 1916



**5% Rabatt\***  
auf den  
*gesamten Einkauf!*



\* ausgenommen sind: Pfand, Tabakwaren, Eduscho/Tchibo, Buch- und Presseerzeugnisse, Gutschein- und Guthabekarten, Pre- und Anfangsmilchnahrung und Präsentkörbe. Bereits reduzierte Artikel sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Zusätzlich ausgenommene Aktionen: Kartonverkäufe, Staffellaktionen, Kaufe 3 zahle 2, Multibuy, Vervielfältigungen jeglicher Art sind nicht gestattet und der Coupon ist nur im Original einlösbar. Pro Einkauf ist nur der hier abgedruckte Coupon einlösbar. Nur gültig im EDEKA Stadie Prager Platz und Flankenschanze. **Gültigkeit bis 4 Wochen nach Erscheinen eines neuen Gemeindebriefes.**

**PAYBACK**

**Jetzt PAYBACK mit der EDEKA App  
verknüpfen und richtig sparen!**

**Alle Vorteile mit nur einer App**

- PAYBACK <sup>o</sup>Punkte sammeln
- PAYBACK Coupons aktivieren und Extra<sup>o</sup>Punkte sammeln
- PAYBACK Punktestand auf einen Blick
- EDEKA App Genuss+ Punkte sammeln
- EDEKA App Rabatte erhalten
- Digital bezahlen
- Kassenbon digital erhalten



**Jetzt  
EDEKA App  
downloaden!**



**Flankenschanze 32**  
**Spandau**

**Prager Platz 1 - 3**  
**Wilmersdorf**



Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

***Ihre Gemeindebriefredaktion!***

In den Monaten April und Mai erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegliederarbeit **3.636,03 €** und für die Landeskirche **522,59 €**.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

## Krieg im Sudan

Die Menschen leiden unter Gewalt und Hunger.  
Sie brauchen unsere Unterstützung.

**Ihre Spende hilft!**

[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)

### **Pfarrer Thomas Martschink**

**Tel.:** 030 / 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) | **Tel.:** 030 / 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus)

**E-Mail:** martschink@gemeinde-klosterfelde.de

**Sprechstunde:** donnerstags von 18:00 - 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

### **Gemeindebüro**

**Tel.:** 030 / 372 28 63 | **E-Mail:** buero@gemeinde-klosterfelde.de

**Öffnungszeiten:** Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr und Do. 18:00 - 19:30 Uhr

**In den Sommerferien (13.07. - 22.08.2026) ist das Büro dienstags geschlossen.**

### **Gemeindesekretärin Beate Heying**

**Tel.:** 030 / 372 28 63 | **E-Mail:** buero@gemeinde-klosterfelde.de

**Persönlich erreichbar:** Di. 10:00 - 13:00 Uhr und Do. 18:00 - 19:30 Uhr

### **Kita Klosterfelde | Leitung: Jennifer Scharn**

**Tel.:** 030 / 372 58 57 | **E-Mail:** kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de

### **Kirchenmusikerin Ada Belidis**

**Tel.:** 0177 / 7991537 | zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar

### **Kirchwart Marcus Abel**

**Tel.:** 0163 / 337 80 13 | **E-Mail:** abel@gemeinde-klosterfelde.de

### **Impressum:**

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde

Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Thomas Martschink, Gina Reese

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | 67. Jahrgang | Auflage: 2.000 Stück

**Spendenkonto: Kirchenkreis Spandau, IBAN: DE07 5206 0410 0003 9011 22,**

**BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde und Spendenausrichtung**

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss der Ausgabe September / Oktober 2026 ist der 10.07.2026**

